



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Steinigwolmsdorf

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Neukirch/Lausitz

Kirchennachrichten

Oktober/November 2024



Monatsspruch Oktober:

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Klagelieder 3,22f.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu, und wir blicken auf eine Zeit voller Höhen und Tiefen zurück. Gestern noch haben wir bei 30 Grad und Sonnenschein ein wunderbares Familienfest an der Bibelhütte in Steinigtwolmsdorf gefeiert und heute, während ich diese Andacht schreibe, scheint auf einen Schlag der Herbst da zu sein.

Die Tage werden jetzt spürbar kürzer, die Ernte ist eingebracht und die Natur zieht sich Stück für Stück wieder zurück. Angesichts dieser Entwicklung macht sich bei uns oft eine gewisse Schwere bemerkbar, wenn wir an das Ende denken. Doch genau in diesen Momenten dürfen wir uns an den Trost erinnern, den uns das Buch der Klagelieder schenkt.

Der Prophet Jeremia spricht in einer Zeit der Zerstörung und des Verlusts. Jerusalem liegt in Trümmern, das Volk ist verzweifelt. Und dennoch erhebt er seine Stimme mit einem Lobpreis auf die Güte und Barmherzigkeit Gottes. Inmitten von Leid und Schmerz erkennt er, dass es die Güte des HERRN ist, die uns am Leben erhält. Mit seinen Worten erinnert er uns daran, dass Gottes Gnade nicht versiegt. Nein, sie ist jeden Morgen neu!

Gerade wenn das Alte vergeht – sei es ein Jahr, eine Phase unseres Lebens oder auch nur ein Tag – schenkt Gott uns einen neuen Anfang. Jeder Morgen ist ein Zeichen dafür, dass seine Barmherzigkeit noch nicht zu Ende ist. Das Vertrauen darauf, dass Gott uns in seiner Treue hält, ist die Kraft, die uns durch dunkle Zeiten trägt.

Das Ende des Kirchenjahres mit dem Ewigkeits- bzw. Totensonntag lädt uns ein, innezuhalten und Gottes Treue zu bedenken.

Was haben wir erlebt? Wo haben wir Gottes Gnade erfahren, wo vielleicht seine Abwesenheit gespürt? In allem dürfen wir darauf

vertrauen, dass er uns in seiner unendlichen Güte begleitet.

Wenn wir auf das neue Kirchenjahr blicken, das dann am ersten Advent beginnen wird, lasst uns dies im Herzen tragen: Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind. Seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende. Der dreieinige Gott, unser Herr, er will jeden Morgen neu für uns da sein.



Unser Gott ist kein ferner Gott und wir glauben auch nicht an bloße Prinzipien wie z.B. den Satz vom Lichtein, dass irgendwo daherkommt, wenn wir glauben, es ginge nicht mehr. Nein, wir haben einen lebendigen Gott und ich gebe Ihnen daher hier ein Gebet mit zum Ende des Kirchenjahres. Wenn Sie mögen, machen Sie es doch zu Ihrem persönlichen Gebet:

Herr, du bist treu und barmherzig. Danke, dass du mich/uns auch in schwierigen Zeiten begleitest. Lass mich/uns deine Güte jeden Morgen neu erkennen und im Vertrauen auf dich leben. Amen

Herzliche Grüße,

Ihr Pfarrer Briesovsky

Foto: Frank Seltmann, <https://treppenfotografie.de/sonnenaufgang-auf-dem-pfaffenstein/>

Die Gemeinden laden ein**Martinsfest mit Lampionumzug**

Wir laden alle Kinder, ihre Eltern und Großeltern herzlich ein! Bitte vergesst nicht, eure Lampions und Laternen mitzubringen. Anschließend am Martinsfeuer teilen wir die Martinshörnchen und wärmen uns mit Kinderpunsch.



Sonntag, 10. November, 17 Uhr, Kirche Neukirch
mit anschließendem Lampionumzug zum Seniorenwohnhaus

Montag, 11. November, 17 Uhr, Kirche Steinigtwolmsdorf
mit anschließendem Lampionumzug zur Pfarrscheune

**Friedensgebet**

Wir laden ein zum Friedensgebet in der **Kirche Neukirch um 18.00 Uhr**

- **am Sonnabend, 12.10.**
- **am Sonnabend, 9.11.**

Sonntag, 27. Oktober - 10 Jahre Glockenjubiläum in Neukirch

14.00 Uhr Gottesdienst zum Glockenjubiläum mit Kindergottesdienst

16.00 Uhr Konzert mit „Trio Delectata Musica“

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit 10-jährigem Glockenjubiläum und Konzert. Am 27. Oktober feiern wir um 14 Uhr Gottesdienst zum Glockenjubiläum mit Kindergottesdienst. Danach gibt es die Möglichkeit den Glockenturm zu besteigen und im Kirchgemeindehaus bei Kaffee & Keksen ins Gespräch zu kommen und Bilder der Glockenweihe zu bestaunen. Um 16 Uhr heißen wir das Trio Delectata Musica willkommen, das uns eine Stunde lang musikalisch verwöhnen wird. Der Eintritt ist kostenlos – um eine Spende wird gebeten.



Die Gemeinden laden ein

Ausbildung zur Gottesdienstleitung

Neuer Kurs für Lektorinnen und Lektoren

Lieben Sie Gottesdienste?

Würden Sie gerne manches über den Gottesdienst besser verstehen?

Können Sie sich vorstellen, selbst einen Gottesdienst zu leiten?

Haben Sie Lust, eigene Fähigkeiten zu entdecken?

Dann ist der Kurs für Lektorinnen und Lektoren genau das Richtige für Sie. Im Kurs werden die Teilnehmenden in Theorie und Praxis mit den Elementen des Gottesdienstes vertraut gemacht. Sie werden befähigt, Gottesdienste unter Verwendung einer Predigtvorlage selbst zu leiten.

Der Kurs umfasst sechs Wochenenden sowie fünf Online-Seminarabende. Er ist offen für alle Interessierte. Vorkenntnisse werden keine benötigt. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Er findet im Bereich des Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz statt.

Am **22. Oktober, 18.30 Uhr** findet ein **Schnupperabend** in der Suptur (August-Bebel-Str. 3, Bautzen) statt. Dort werden die Inhalte des Kurses vorgestellt und Ihre Fragen beantwortet.

Die Kosten des Lektorenkurses werden zu je einem Drittel dem Kirchenbezirk, der Kirchengemeinde der Teilnehmer und den Teilnehmern selbst in Rechnung gestellt. Auf jeden Teilnehmer kommen ca. 80-100 € Eigenanteil zu. Darin sind die anteiligen Kosten für das Kursmaterial und die Mittagessen der Kurswochenenden enthalten. Am fehlenden Eigenanteil soll eine Kursteilnahme nicht scheitern. Der Kurs ist ohne Übernachtung geplant.

Weitere Informationen und eine Terminübersicht finden Sie auf der Internetseite des Kirchenbezirkes.



Anmeldung zum Schnupperabend und zum Kurs über die Suptur Telefon: 03591 390930

Mail: suptur.bautzen_kamenz@evlks.de

Einen Animationsfilm zum Lektorenkurs finden Sie hier:

Ich würde mich freuen, Sie bei unserem Kurs begleiten zu dürfen.

Es grüßt Sie Ihr
Superintendent
Tilman Popp



19. Rucksackaktion für Tansania im Kirchenbezirk Bautzen- Kamenz

vom Martinsfest, 11. November
bis 3. Advent, 15. Dezember

4000 Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Partnerkirchenkreis Meru in Tansania sollen wieder blaue Schulrucksäcke erhalten. Die Kinder wollen lernen und wünschen sich den blauen Schulrucksack. Er ist für sie das Geschenk zum Schulbeginn.



**Kosten für einen Rucksack mit Füllung
und Transport: 17,00 Euro**

So wird es gemacht: Spenden werden zu den Öffnungszeiten in den Pfarrämtern in Neukirch und Steinigtwolmsdorf entgegengenommen.

Spendendosen stehen in **Steinigtwolmsdorf** in der Kirche, Bäckereien Keul und Burkhardt, im Frisörsalon Ache

Alternativ ist es auch möglich, eine Spende mit dem Verwendungszweck „Rucksackaktion Tansania“ auf die Konten der Kirchengemeinde bei der Kreissparkasse Bautzen einzuzahlen:

Konto Kirchengemeinde Neukirch:
DE32 8555 0000 1000 5023 64

Konto Kirchengemeinde Steinigtwolmsdorf:
DE53 8555 0000 1000 5041 20

Unsere Christenlehrekinder werden die blauen Rucksäcke mit dem Inhalt befüllen. Darauf freuen sie sich.

Spendensammlung der Diakonie Sachsen vom 15. bis 24. November

„Eine Bank ist kein Zuhause!“ – Diakonie Sachsen bittet um Spenden für Angebote für wohnungslose Menschen



„In Deutschland muss niemand auf der Straße leben, die Miete wird doch vom Amt bezahlt.“ Einen Satz, den Sie vielleicht schon einmal gehört, selbst gedacht oder gesagt haben? Die Realität sieht anders aus. Jährlich suchen mehr als 2.000 wohnungslose Menschen Rat in den diakonischen Beratungsangeboten der Wohnungsnotfallhilfe in Sachsen. Oft sind es persönliche Schicksale, wie Trennung, Krankheit oder Arbeitslosigkeit, die Menschen wohnungslos werden und bleiben lassen. Eine Wohnung ist ein Ort des Schutzes und der Rückzugsmöglichkeit, ein Ort mit persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten und ein Zuhause – eine Bank ist das nicht. Niemand möchte in Not, Elend, Angst und Ausgrenzung leben. Um leicht zugängliche Angebote in Treffs und Beratungsstellen zu schaffen und zu erhalten, ist die diakonische Wohnungsnotfallhilfe auch auf Spenden angewiesen.

Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung setzt sich die Diakonie Sachsen dafür ein, dass Armut verringert wird und jeder Mensch in Würde leben kann!

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

So können Sie die Arbeit unterstützen:

mit einer Spende per Überweisung auf das Spendenkonto

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12
Kennwort: Wohnungsnothilfe

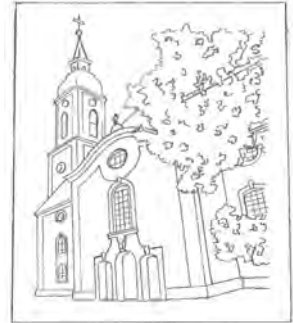
oder über die Spendenbüchsen, die Sie in unserer Kirchengemeinde finden.

Wir danken Ihnen und bitten um Sammelbereitschaft in unserer Kirchengemeinde - Sammeldosen und Ausweise liegen ab 12. November im Neukircher Pfarramt bereit!

Informationen

Kirchenchronik

Das „K“ wie Kirche oder Kirchenchronik reagiert auf meiner Tastatur nur noch, wenn man richtig raufdonnert. **Das ist kein Scherz!** Auch die Reinigung mit dem Pinsel schafft keine Abhilfe. Die gute Nachricht, die Chronik wird derzeit gedruckt.



Kirchenchronik

der Kirche zu Neukirch/Lausitz
1200 - 2024

Dunkelgrüner Einband, Kirche und Schrift vergoldet, innen drin gelebtes Leben der Menschen, die als Christen, nur wenige als Nichtchristen der Kirche zu Neukirch gedient haben und uns, die wir heute noch leben, viele interessante Einblicke in frühere Jahrhunderte erlauben. Sie nehmen uns mit auf eine Reise in die Vergangenheit und lassen uns teilnehmen, was in ihrer Zeit die Menschen bewegt hat, was sie schufen, was sie erleiden mussten und wie der Glaube ihnen die nötige Kraft gab, auch schwere Zeiten zu überstehen, denn Leid ist auch in unserer Zeit immer gegenwärtig. Das Buch in seiner Vielseitigkeit hat auch mir geholfen, die anstrengende Zeit und gesundheitliche Einschränkungen zu überwinden. Nehmen Sie es zur Hand, dann wissen Sie, was ich meine.

Das Buch erscheint Ende September und kann nach dem Gottesdienst zum Erntedankfest erstmalig erworben werden. Es kostet 24,95 €. Danach ist der Erwerb auch in der Papeterie Darkow in Neukirch möglich sowie im Pfarramt Neukirch zu den Öffnungszeiten, bei Jens Riedel und Fam. Raasch in Neukirch sowie bei uns in Steinigtwolmsdorf.

[Dr. E. Rieger]

Die Gemeinde lädt ein

Spieleabend

Offen für alle Generationen!

Bringt eure Spiele mit!

Ob Klassiker oder Neuheit,
ob einfach oder etwas kompliziert!
Nur erklären solltet ihr es können ;-)

Bring & Share Buffet

Bringt gerne etwas zu Essen
und/oder Trinken mit -
Alle teilen mit allen!

 Kirchgemeindehaus Neukirch

 **Freitags je ab 18:30 Uhr: 27.09. | 01.11. | 06.12. | 03.01.**

Die Gemeinde lädt ein

Herzliche Einladung zum Stationen-Gottesdienst am Volkstrauertag mit Eröffnung des Ehrenhains.

Wir laden Sie und Euch herzlich ein zum **Gottesdienst am 17. November um 10.30 Uhr mit Eröffnung des Ehrenhains**. Der Gottesdienst findet (auch bei Wind und Regen) draußen statt. Bitte ziehen Sie sich warm an und bringen sich, falls Sie nicht

lange stehen können, einen Klappstuhl mit. Einige Biertisch-Bänke werden bereitgestellt. Es werden geistliche Beiträge von Pfarrerin Klumpp und inhaltliche Ansprachen vom Kulturförderverein Neukircher Heimat e.V. zu hören sein. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit bei Speisen und Getränken in der Kirche miteinander ins Gespräch zu kommen und sich aufzuwärmen!

Rückblick

Ein kunterbunter Nachmittag

Am Sonntagnachmittag, den 11. August, fand in der und um die Kirche von Neukirch unter dem Motto „So ein Zirkus“ der gemeinsame Familiengottesdienst zur Einsegnung der Schulanfänger unserer beider Kirchgemeinden statt. Ein buntes Zirkuszelt war vor der Kirche aufgebaut. Im Mittelgang der Kirche stand ein Schwebebalken. Jeder, der wollte, konnte sein akrobatisches Geschick unter Beweis stellen. Es bedurfte schon etwas Mut über den Balken zu laufen. In der Predigt haben wir erfahren, dass auch Petrus und die Jünger Mut und Vertrauen in Jesus haben mussten, als Jesus Petrus aufforderte aus dem Boot zu steigen und zu ihm übers Wasser zu gehen. Schüler und Schulanfänger brauchen ebenso Mut und Vertrauen den Schulalltag zu meistern. Daher wurde erst einmal gemeinsam das Kindermutmachlied gesungen. Danach erhielten die zehn Schulanfänger auf sicheren Inseln im Altarraum von Pfarrerin Klumpp und Pfarrer Briesovsky Gottes Segen und Zuspruch. Nach dem Gottesdienst wurden wir von einem Clown in Empfang genommen, konnten Luftballontiere basteln, unser Geschick im Zuckertütenschießen beweisen, uns wie ein Clown schminken lassen, jonglieren & auf Stelzen laufen wie ein Zirkusartist, ein oder zwei Eis schlecken und den Nachmittag bei Kuchen, Kaffee, Erfrischungsgetränken & Co. ausklingen lassen. Wir danken allen fleißigen Bäckern, ehrenamtlichen Helfern und der Jungen Gemeinde für alle Unterstützung und wünschen allen Schulanfängern und Schülern Gottes Segen sowie Mut & Vertrauen für das Schuljahr 2024/25.

[N. Golaszewski im Namen der Kirchenvorstände]

Kinoabend

Ein heißer Sommertag geht zu Ende und wir radeln zum Kirchgemeindehaus. Wir wohnen erst einige Monate in Neukirch und sind gespannt, was uns erwartet. Dort angekommen, laden Bänke und dekorierte Tische zum Sitzen ein, die Leinwand ist schon aufgebaut.

Es gibt leckere Getränke, Gegrilltes und sogar Popcorn für das richtige Kinofeeling.

Nach und nach trudeln immer mehr Kinder, Frauen und Männer ein. So ist Gelegenheit für Begegnung und Gespräche.

Mit Beginn der Dunkelheit startet der Film „Wunder“, ein amerikanischer Film, der 2018 in den deutschen Kinos lief. Er erzählt die Geschichte des 10-jährigen Jungen August (Auggie) und seiner Familie. Er leidet an einer seltenen angeborenen Gesichtsdeformation. Nachdem ihn seine Mutter lange zu Hause unterrichtet hat, soll er nun in einer normalen Schule lernen.

Dort erlebt er zuerst viel Unverständnis und Ablehnung, dann aber auch Empathie und Freundschaft. Beeindruckend ist, mit wieviel Verständnis ganz verschiedene Kinderpersönlichkeiten gezeigt werden.

Es ist ein berührender Unterhaltungsfilm, der aber nie kitschig ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend vorbereitet und durchgeführt haben.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

[B. Kästner]

Gottesdienste

Monatsspruch Oktober:

*Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar ans sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu,
Und deine Treue ist groß. Klagelieder 3,22-23*

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf
Sonnabend 5. Oktober	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfn. Klumpp)	
Sonntag 6. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Kirchweihfest (Pfn. Klumpp) mit Kirchenkaffee	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfn. Klumpp)
Sonntag 20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufen (Pfr. Briesovsky) parallel Kindergottesdienst	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Freitag 25. Oktober	15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnhaus „Am Davidsberg“ in Neukirch (Pfn. Klumpp)	
Sonntag 27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfn. Klumpp) 10 Jahre Glockenjubiläum mit Konzert (siehe Seite 3) parallel Kindergottesdienst	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Donnerstag 31. Oktober Reformationsfest	10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationsfest in Crostau	10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationsfest in Crostau

Gottesdienste

 Monatsspruch November: *Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. 2. Petr 3,13*

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf
Sonnabend 2. November	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfn. Klumpp)	
Sonntag 3. November 23. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinitzwolmsdorf oder ggf. kurzfristige Teilnahme am Ausflug nach Krabcice anlässlich des 160-jährigen Bestehens der Diakonie ist noch möglich, Auskünfte gibt Pfn. Klumpp	9.30 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest (Pfr. Briesovsky) parallel Kindergottesdienst
Sonntag 10. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfn. Klumpp) 17.00 Uhr Martinsfest (nähere Informationen siehe Seite 3)	9.00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky, Pfr. Frey) zum Abschluss des christlichen Themenwochenendes
Montag 11. November		17.00 Uhr Martinsfest (nähere Informationen siehe Seite 3)
Sonntag 17. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Eröffnung des Ehrenhains (Pfn. Klumpp) Nähere Informationen auf Seite 7	9.00 Uhr Predigtgottesdienst (Lektor S. Thomas)
Mittwoch 20. November Buß- und Bettag	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfn. Klumpp) mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 24. November Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Ewigkeitsgottesdienst (Pfn. Klumpp) mit dem Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres parallel Kindergottesdienst	14.00 Uhr Ewigkeitsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) mit dem Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres parallel Kindergottesdienst
Freitag 29. November	15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnhaus „Am Davidsberg“ in Neukirch (Pfr. Briesovsky)	
Sonnabend 30. November	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky) 18.00 Uhr eja-Adventsjugendgottesdienst (Pfn. Klumpp und eja-Team), vorher Adventsmarkt/Treffen für junge Erwachsene mit dem Lichternetz (Netzwerk für junge Erwachsene im Kirchenbezirk)	
Sonntag 1. Dezember 1. Advent	9.30 Uhr Festgottesdienst zum 1. Advent (Pfn. Klumpp) mit Kinderchor parallel Kindergottesdienst	15.00 Uhr Familienzeit im Advent - Lieder, Lichter, Leckereien

Die Gemeinde lädt ein

Christliche Gemeinde - Ein Stück Himmel auf Erden? Themenabend mit Johannes Frey am 9. November

Angesichts eines schwindenden Glaubens in (West-)Europa versuchen Mitarbeiter und Ehrenamtliche nach Kräften, sich gegen den Abwärtstrend zu stemmen. Doch es sind oft nur wenige, die die Lasten der Gemeindeglieder tragen und mancher fragt sich, ob der Einsatz eigentlich noch lohnt, wenn doch immer weniger nach Gott fragen. Angesichts dessen mangelt es nicht an Vorschlägen und Ideen, wie christliche Gemeinden dem Bedeutungsverlust begegnen könnten. Wie müsste eine einladende christliche Gemeinde aussehen?

Pastor Johannes Frey aus Sachsenheim möchte uns zum diesjährigen Themenabend mitnehmen auf eine Entdeckungsreise ins Neue Testament. Was sagt der Herr der Kirche selbst eigentlich dazu, wie er sich Gemeinde vorstellt? Wie sieht eine Gemeinde aus, die er uns vor Augen malt? Was brauchen wir, dass nicht Überforderung, sondern Freude immer mehr unter uns wächst? Kann unsere Gemeinde schon ein Stück Himmel auf Erden sein?

Ort: **Steinigtwolmsdorfer Winterkirche**

Beginn: **17.00 Uhr (bis ca. 20.00 Uhr)**
Abendimbiss gegen 18 Uhr

Herzliche Einladung für alle Christenlehrekinder zum Weihnachtschor

Hast du Lust, beim Krippenspiel am Heiligen Abend im Kinderchor mitzusingen?

Wir treffen uns jeweils mittwochs

16.30 Uhr im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf



Ausblick Dezember 2024 / Januar 2025



01.12.	15.00 Uhr Familienzeit im Advent - Lieder, Lichter, Leckereien
15.12.	15.00 Uhr Adventsmusik
24.12.	16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
	18.00 Uhr Christvesper mit Chor und Posaunenchor
05.01.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels

Rückblick

Gottesdienst am Glockenturm in Weifa

Jung und Alt trafen sich am 25. August zum Gottesdienst unter freiem Himmel. Dabei war das Wetter leider nicht auf unserer Seite. Trotzdem fanden viele Gemeindeglieder den Weg zum Glockenturm, so dass die überdachten Sitzplätze nicht für alle reichten. Bei kühlen Temperaturen, Wind und einsetzendem Regen ging es in der Predigt von Pfarrer Briesovsky um die Heiligkeit. Dabei stellte er die Frage, ob wir Menschen bei Einhaltung der 10 Gebote heilig sein können? Musikalisch wurde der Gottesdienst von den Bläsern und dem Chor begleitet, welche mit einer Vielzahl an Liedern, wie den Sommersalm, den Sommer fröhlich grüßten. Anschließend konnte man bei Kaffee und Kuchen mit anderen ins Gespräch kommen und den Sonntagnachmittag gemütlich ausklingen lassen. Wir danken allen Bäckerinnen und Bäckern für die leckeren Köstlichkeiten.

[S. Drechsler]

Orgelvesper am 1. September

Die Schar der Zuhörer an diesem warmen Sommertag war nicht so groß - aber die Begeisterung war groß - weil die Musik großartig war und gute Laune machte! Der Organist Michael Tittmann, Kantor in Großschönau, bot ein buntes und unterhaltsames Programm. Von Barock bis Romantik, mit Toccata und Fuge in d-moll von Johann Sebastian Bach oder dem bekannten „Entertainer“ von dem Amerikaner Scott Joplin, angefangen mit einer Festouvertüre von Friedrich Schneider, einem Komponisten des 19. Jh. aus Waltersdorf im Zittauer Gebirge, bis hin zu einem opulenten Marsch des Pariser Komponisten L. J. A. Lefebure-Wely, entlockte er unserer Orgel so manchen interessanten und vollen Klang und begeisterte damit seine Zuhörer. Der Beifall und die fröhlichen Gesichter nach dieser Stunde zeigten, der Konzertbesuch war eine sehr gute Wahl für diesen warmen Sonntagnachmittag!

[I. Hultsch]

Bibelhüttenfest

Am Sonntag, den 8. September fand in der Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf die offizielle Einweihungsfeier der Bibelhütte auf dem Fuchsberg statt. An diesem Tag konnten Groß und Klein bei traumhaftem Wetter einen erlebnisreichen Nachmittag verbringen.



Zu Beginn wurde das Puppenspiel „Jona soll nach Ninive gehen“ gezeigt. Dies wurde von der Band „SeLa“ musikalisch begleitet. Verschiedene Choreographien wurden zu den Liedern wie „Gott dein guter Segen“ oder „dem Kindermutmachlied“ von den Christenlehrekindern der 1. bis 4. Klasse getanzt. Als Abschluss gab es ein kleines Quiz zur gehörten Bibelgeschichte.

Danach folgten zahlreichen Aktivitäten. Neben einer Schatzsuche durch den Wald, ließen sich viele Kinder beim Kinderschminken in lustige Gesellen verwandeln und beim Torwandschießen konnten sie ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Für Interessierte bestand die Möglichkeit einen Blick in die Bibelhütte zu werfen.

Selbstverständlich war für das leibliche Wohl gesorgt. Bei einem selbstgebackenen Stückchen Kuchen und einer guten Tasse Kaffee wurden viele schöne Gespräche miteinander geführt.

Zukünftig soll dieser idyllische Ort regelmäßig für verschiedene Veranstaltungen der Kirchgemeinde genutzt werden.

Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmenden und freiwilligen Helfern, die dieses Familienfest zu einem ganz besonderen Erlebnis werden ließen.

[H. Stiller]

Informationen

Christenlehrezeiten 2024/25

NEUKIRCH - KIRCHGEMEINDEHAUS - FRIEDHOFSWEG 8

Dienstag:	15.15 - 16.15 Uhr	→ Klasse 3
	16.30 - 17.30 Uhr	→ Klasse 5
Mittwoch:	15.30 - 16.30 Uhr	→ Klasse 1
Donnerstag:	14.15 - 15.15 Uhr	→ Klasse 2
	15.30 - 16.30 Uhr	→ Klasse 4
	16.30 - 17.30 Uhr	→ Klasse 6



STEINIGTWOLMSDORF - LUTHERZIMMER AN DER KIRCHE

Dienstag:	13.30 - 14.30 Uhr	→ Klasse 1
	14.30 - 15.30 Uhr	→ Klasse 2
	15.30 - 16.30 Uhr	→ Klassen 3 und 4
	16.30 - 17.30 Uhr	→ Klassen 5 und 6

Konfirmandenunterricht 2024/25

NEUKIRCH - KIRCHGEMEINDEHAUS

Donnerstag:	
Klasse 7:	17.30 Uhr - 18.30 Uhr
Klasse 8:	16.00 Uhr - 17.00 Uhr

STEINIGTWOLMSDORF - PFARRHAUS

Klasse 7:	16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Klasse 8:	17.15 Uhr - 18.15 Uhr

Rückblick

Einsatz für die neue Kirchturm-Leiter

Wenn die Feuerwehr durch das Dorf fährt, bekommt sie Aufmerksamkeit. Wenn sie dann noch zur Kirche einbiegt, entstehen Fragen. Was also wollte die Feuerwehr am Abend des 18. Juli an unserem Kirchturm? Hier die Geschichte dazu.

Um in die Laterne über der Turmhaube zu gelangen, z.B. um die Dohlen zu beringen, geht dies von der Glockenstube aus nur über Leitern in Dunkelheit und Enge. Die letzte dieser Leitern ist 6 m lang und führt fast senkrecht durch das Balkenwerk hinauf. Wahrscheinlich ist sie beim Bau des Turmes dort mit eingebaut worden, denn einfäden kann man so eine lange Leiter durch das Balkengewirr nicht. Einige Sprossen waren schon ersetzt worden, und auch die Holme waren nicht mehr stabil. Also war dringend Ersatz geboten. Eine Sponsorin war bereit, eine neue Alu-Leiter zu bezahlen. Aber wie sollte diese Leiter dort hinauf kommen? Eine kurze Abstimmung mit der Feuerwehr, und sofort waren die Kameraden bereit, diese diffizile Aufgabe zu übernehmen. Die alte Holzleiter mussten wir zersägen und in Tei-

len nach unten abseilen. Die neue Leiter wurde an der Westseite des Turmes bis in die Glockenstube am Seil hochgezogen. Dann war in Millimeterarbeit Manpower gefragt. Von Etage zu Etage wurde die 3 m lange doppelte Leiter durchgefädelt. An der letzten Etage angekommen, wurde die neue Leiter auf die erforderliche Länge ausgezogen und gesichert. Die alte Holzleiter hat wohl 270 Jahre ihren Dienst verrichtet. Das neue Material kann weit länger halten. Bleibt zu hoffen, dass nicht ein Unglück oder gar menschliche Unvernunft diese Zeit verkürzt. Zum Dohlenberingen oder Reparaturen dort oben kann man die Laterne nun sicher erreichen. Und für die jungen Kameraden war es ein lehrreiches und eindruckliches Erlebnis. Die Kirchgemeinde bedankt sich bei ihrer Feuerwehr für die unkomplizierte Hilfe bei einer komplizierten Aufgabe – für mich war es ein Ausflug in eine lange zurückliegende Zeit.

[C. Krause]

Treffpunkt 12 Uhr Frauenkirche

Überall an den Haltestellen zwischen Ringenhain und Neukirch standen am 22. Juli fröhlich Interessierte und wollten mit dem Bus der Firma Müller nach Dresden. Unser Ziel war die Frauenkirche. Durch Bauarbeiten gab es viele Umleitungen, doch die erfahrene Busfahrerin fuhr uns direkt vor die Kirche und wir wurden freundlich eingeladen in der Kirche Platz zu nehmen. Es war überwältigend in dieser Kirche zu sitzen. Nach dem Geläut der Friedensglocke spielte die Orgel und gab mit ihren Klängen Gelegenheit zum Innehalten. Pfr. Engelhardt lud Jung und Alt in seiner Andacht ein, über den Wert der christlichen Gemeinschaft und die Taufe nachzudenken. Anschließend wurde in einer interessanten Art historisch und baulich in einer sitzenden Kircheführung die Kirche erklärt. Besonders freute uns, dass der Maler Christoph Wetzel, ehemals wohnhaft in Ringenhain, erwähnt wurde. Für mich war sehr wertvoll, von der Ausstrahlung der aktuellen Friedens- und Partnerschaftsarbeit in Länder, die an der Zerstörung Dresdens beteiligt waren, zu hören. Zum Kaffeetrinken wurden wir in luftiger Höhe – im 9. Stock, unter der Kuppel der Yenidze empfangen. Die Yenidze wurde 1908 als Zigarettenfabrik erbaut und ist heute ein Büro- und Gewerbegebäude. Unsere Blicke schweiften über die wunderschönen Bauwerke der Stadt, die von oben sich wie auf einer Eisenbahnplatte zusammenfügen. Mit einer Stadtrundfahrt, wo viele dankbare Erinnerungen wachgerufen wurden, ging unsere Autofahrt zurück nach Hause. Beim Ausstieg hieß es: Bis zum nächsten Jahr!

[C. Mickel-Fabian]



Rückblick

Chortag in Gaußig:

Was für ein stimmungswaltiger Gottesdienst!

Am 18. August trafen sich ca. 200 Sängerinnen und Sänger aus 3 Kirchenbezirken zu einem ephoralen Gottesdienst in der Gaußiger Kirche.

Für die meisten von uns war das „Neuland“. Die einzelnen Stücke standen allen Chören im Vorfeld zur Verfügung und jetzt kam es darauf an, alle Stimmen zusammen zu führen. Für das leibliche Wohl und zur Aufbesserung der Klassenkasse sorgten die Schüler der Klasse 12 des Gaußiger Gymnasiums in der Pause - sehr lecker!!! Es folgten Workshops in Gesang, Stimmbildung und Trommeln – jeder, wie er/sie Lust hatte. Der folgende Gottesdienst war knackig und voller Musik, ein Genuss für Seele und Ohr. Die Besucher saßen auf den Emporen und die Kirche war fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein ordentliches Gewitter während des Gottesdienstes beendete die Hitze des Tages und das Lied „Seid bei uns, denn es will Abend werden“ von J. Rheinberger diesen schönen Sonntag.

Man muss nicht singen können oder wollen, sondern einfach nur die Musik und Gottes Wort wirken lassen. Dann sind Freude und Zuversicht garantiert.

[B. Schwarzbach]

Gemeindechronik



**Wir gratulieren:
In Neukirch**

zum **70.** Geburtstag: Sylvia Pausch, Monika Auste, Christine Conzendorf, Ulrich Lügner, Peter Noack, Stefan Hedusch, Beate Richter
 zum **80.** Geburtstag: Edeltraud Schube, Klaus Rentsch, Wolfram Goldmann, Dr. Hans-Peter Werner, Hans-Jochen Hartmann, Maria Thieme
 zum **90.** Geburtstag: Irmgard Arnold, Johannes Oswald, Christa Kreubel, Claus Bundesmann
 zum **91.** Geburtstag: Magdalene Weckwerth, Maria Rudolf
 zum **93.** Geburtstag: Marianne Lehmann
 zum **95.** Geburtstag: Gerlinde Hüsn
 zum **98.** Geburtstag: Anneliese Obst

In Steinigtwolmsdorf:

zum **70.** Geburtstag: Jürgen Wolf, Gerda Mehnert
 zum **80.** Geburtstag: Hartmut Rößler, Dietmar Voigt
 zum **90.** Geburtstag: Günther Simm
 zum **92.** Geburtstag: Marianne Schulz



Getauft wurde:

In Steinigtwolmsdorf:
 Aurelius Kauroff aus Ringenhain

Zusammenkünfte

Junge Gemeinde

Neukirch: freitags, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendraum im Kantorat Neukirch
 Steinigtwolmsdorf: freitags, 19.00 Uhr Köhlerhäus'l am Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Jugendbibelkreis dienstags, 18.30 Uhr in Weifa, Kammweg 8

Tanzkreis freitags, 17.00 Uhr im Lutherzimmer an der Kirche Steinigtwolmsdorf

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Neukirch: Donnerstag, 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Steinigtwolmsdorf: Dienstag, 1.10., 15.10., 29.10, 12.11., 26.11., 19.00 Uhr in Weifa, Pestalozzistr. 21

Mütter im Gebet nach Vereinbarung im Kirchgemeindehaus Neukirch

Fraudienst

Neukirch: Montag, 14.10. und 11.11., 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus Neukirch
 Ringenhain: Donnerstag, 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule" nach Vereinbarung
 Steinigtwolmsdorf: Dienstag 22.10., 19.11., 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Steinigtwolmsdorf

Frauenbibelkreis Donnerstag nach Vereinbarung in Weifa, Kammweg 8

Frauenfrühstück Donnerstag, 24.10. und 27.11, 9.30 - 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Kinderchor mittwochs, 14.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch
 16.30 Uhr im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Kirchenchor montags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch
Posaunenchor mittwochs, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Gemeindechronik

Wiederaufnahme in die Ev.-Luth. Kirche:

In Neukirch:
 Wolfram Goldmann

Einsegnung zum 25. Ehejubiläum:

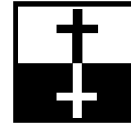
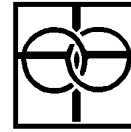
In Neukirch:
 Manja und Thomas Hager

Verstorbene der Kirchgemeinde und christlich Bestattete:

In Neukirch:
 Edeltraud Hanke, geb. Willkommen, 88 Jahre
 Ursula Jahn, geb. Winkler, 97 Jahre
 Ursula Beyer, geb. Bottin, 88 Jahre

In Steinigtwolmsdorf:

Brigitte Fischer, geb. Baumann 91 Jahre
 Reinhard Patzker, 81 Jahre
 Elli Wagner, geb. Richter, 96 Jahre
 Marianne Stahn, geb. Lehmann, 92 Jahre



Impressum

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirch, Pfarrgasse 1

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr	Tel.:	(03 59 51) 31 45 6
		Fax:	(03 59 51) 34 97 10
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr	eMail:	kg.neukirch@evlks.de
Sprechzeit Pfn. Klumpp			
Dienstag	16.00 bis 18.00 Uhr (ohne Anmeldung)		stephanie.klumpp@evlks.de

Öffnungszeiten Pfarramt Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5

Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Tel.:	(03 59 51) 32 46 5
		eMail:	kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde - Kassenverwaltung Bautzen
 IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG

Wichtig! Verwendungszweck:
 KG Neukirch/L. **RT 0425**
 KG Steinigtwolmsdorf **RT 0432**

Jörg Briesovsky	(Pfarrer Steinigtw.)	Handy:	(01 52 0) 21 81 33 3
Stephanie Klumpp	(PfarrerIn Neukirch)	Tel.:	(03 59 51) 34 08 5
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 51) 32 54 5
Andrea Pietsch-Noack	(Gem.-Pädagogin)	Handy:	(01 76 7) 35 15 29 1
Ina Hultsch	(Kantorin)	Tel.:	(03 59 51) 37 90 71
Andreas Sobe	(Friedhof Neukirch)	Handy:	(01 78 8) 81 69 59
Silvio Hache	(Friedhof Steinigtw.)	Handy:	(01 78 5) 91 14 37

Besuchen Sie uns im Internet: www.neukirch-kirche.de
www.steinigtwolmsdorf-kirche.de
www.kirche-bautzen-kamenz.de



Herausgegeben von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf
 Redaktionskreis: J. Briesovsky, N. Golaszewski, A. Hultsch, S. Klumpp, A. Schierz, S. Thomas

Fotos: A. Hultsch, S. Klumpp, C. Krause, Dr. E. Rieger, C. Mickel-Fabian, G. Pietsch

Redaktionsschluss: 15. September 2024 38. Jahrgang Auflage: 1850 Stück

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Infos aus der Kirchenvorstandssitzung August und September

- Auch in diesem Sommer fand das Zeltlager am Kirchgemeindehaus für die Kinder wieder mit großem Anklang statt. Ein großes Dankeschön gilt daher unserer Gemeindepädagogin Frau Patzig und ihrem Team aus vielen ehrenamtlichen Helfern.
- Der Valtenberg-Gottesdienst, der wegen rechtlicher Probleme dieses Jahr zum Bethlehemstift, also an den „Fuß des Valtenberges“ verlegt wurde, konnte dank der Unterstützung von Familie Thomas in diesem herrlichen Ambiente von vielen Gottesdienstbesuchern gefeiert werden. Unser Dank gilt auch den zahlreichen Bläsern, die von Christoph Krause zur musikalischen Ausgestaltung eingeladen wurden und so Gottes Lob verkündeten.
- Die finale Planung des Schulanfängergottesdienstes und die Durchführung gemeinsam mit Steinigtwolmsdorf war wieder ein Höhepunkt in unserem Gemeindeleben. Dank gilt allen, die geholfen haben, diesen schönen Tag mit Spiel und Spaß für die Kinder, Leckereien, wie Kuchen, Eis, Kaffee und erfrischenden Getränken abzurunden.
- Der Kinoabend fand auch dieses Jahr gut besucht statt und ein sehr bewegender Film konnte bei bestem Wetter, erfrischenden Getränken und einem kleinen Imbiss genossen werden. Eine Fortsetzung ist auch für das nächste Jahr geplant.
- Für den Ehrenhain ist eine Steinplatte in Auftrag gegeben worden, die unsere christliche Sicht zu Krieg, Gewalt und Vertreibung mit einem Spruch verdeutlichen soll. Zur geplanten Ehrenhaineinweihung am Volkstrauertag, dem 17. November, soll diese Baumaßnahme abgeschlossen sein.
- Der kurzfristige Bau eines Sickergrabens auf dem Friedhofparkplatz wurde beschlossen, um bei Starkregen die Anwohner von Oberflächenwasser zu entlasten.
- Für die Ausstattung der Krippenspieler oder ähnlicher Veranstaltungen mit Funkmikrofonen beschlossen wir die Anschaffung einer entsprechenden Anlage. Diese soll ab Mitte Oktober einsatzbereit sein.
- Breiten Raum in der KV-Sitzung nahm die Jahresplanung für das Jahr 2025 ein. Die Tatsache, dass beide Pfarrstellen besetzt sind, aber nur eine Kantorenstelle zur Verfügung steht, macht die Planung hinreichend kompliziert. Gemeinsame Gottesdienste etc. beider Kirchgemeinden schaffen da Entlastung. Wir bitten daher um Verständnis, dass sich gewohnte Veranstaltungen terminlich auch verschieben können. Um so wichtiger ist es für Sie, die Kirchennachrichten zu verfolgen, um stets im Bilde zu sein.
- Die Planung der anstehenden Veranstaltungen, Youth Camp mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden, Vorstellung der Chronik von Frau Dr. Rieger am 26.9., Erntedankfest und Gottesdienst zum Kirchweihfest waren weitere Tagesordnungspunkte.
- Beschlüsse zur Unterstützung der Jungen Gemeinde bei dem Projekt Audioguide für unsere Kirche wurden gefasst.
- Terminabstimmungen für die Veranstaltungen in der Adventszeit und für die Weihnachtsfeiertage wurden getroffen.

[E. Kaufer]

Falscher Konzerttermin in den vergangenen Kirchennachrichten:

Das Konzert von Monika Martin findet am 26. April 2025 in Neukirch statt. Der Termin in der Ausgabe August-September ist falsch. Nähere Infos zum Ticketerwerb usw. folgen in der nächsten Ausgabe.

Bilderseiten - Impressionen aus dem Gemeindeleben

Innere Umschlagseite

- 1 Ehrenamtsdank Steinigtwolmsdorf
- 2, 3 Gottesdienst am Glockenturm in Weifa
- 4, 5 48h-Aktion Bibelhütte
- 6, 7 Bibelhüttenfest in Steinigtwolmsdorf

Äußere Umschlagseite

- 1, 2 Frauendienstausfahrt nach Dresden
- 3 Leitereinbringung Kirchturm Neukirch
- 4 - 6 Gottesdienst zum Schulanfang

